

---

**Niederschrift**

**über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 13.09.2022**

**Sitzungsbeginn:** 16:30 Uhr  
**Sitzungsende:** 17:25 Uhr  
**Sitzungsort:** Elbe-Rosset-Halle, Mörikestraße 2, 06862 Dessau-Roßlau

**Teilnehmer/-innen:** siehe Anwesenheitsliste

**Öffentliche Tagesordnungspunkte**

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**

**Herr Hoffmann:**

Er eröffnet die Sitzung um 16:30 Uhr und begrüßt alle Ausschussmitglieder und Gäste. Danach stellt er die form- und fristgerechte Ladung, sowie die Anwesenheit von 10 stimmberechtigten Ausschussmitgliedern fest. Damit ist der Ausschuss beschlussfähig.

- 2 Beschlussfassung der Tagesordnung**

**Herr Hoffmann:**

Er fragt an, ob es Ergänzungen zur vorliegenden Tagesordnung gibt. Dies war nicht der Fall. Dann bittet er um Abstimmung zur Tagesordnung.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig beschlossen

- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 05.07.2022**

**Herr Hoffmann:**

---

Er fragt an, ob es Änderungen oder Hinweise zur Niederschrift vom 05.07.2022 gibt. Dies war nicht der Fall.

**Abstimmungsergebnis: 9 / 0 / 1**

## **4 Wiedervorlageliste**

### **Herr Deckert:**

Er informiert über die aktuelle Wiedervorlageliste. Mehrere Punkte werden unter „Informationen des Verwaltung“ angesprochen.

Zur Kindertagesbetreuung in Dessau-Roßlau wird zum Jugendhilfeausschuss am 22. November 2022 informiert.

Eine Sachstandsmitteilung zu den Pflegefamilien in Sachsen – Anhalt bleibt weiterhin offen. Das Jugendamt wartet auf eine entsprechende Rückmeldung des Pflegekinderstammtisches.

Zur Struktur und Personalbemessung im Jugendamt teilt er mit, dass die Ausschreibung dazu gerade in Vorbereitung ist. Die E-Akte im Jahr 2023 beginnen. Im Februar 2023 folgt dazu ein erster Workshop mit der Firma, dem Referat IT und dem Jugendamt.

## **5 Bekanntgabe der Beschlüsse nichtöffentlicher Sitzungen des Gremiums**

### **Herr Deckert:**

Es liegen keine Beschlüsse vor.

## **6 Einwohnerfragestunde**

### **Herr Hoffmann:**

Er fragt die Gäste, ob es Fragen gibt.

**Herr Uwe Jacob Weber:**

Er stellt zwei Fragen:

1. Es gibt ein Arbeitspapier, welches unter anderem den Standort des Spielmobils in Dessau-Mosigkau in Frage stellt. Wann wird der Ortschaftsrat in diesen Arbeitsstand mit einbezogen?

2. Eine Frage eines Mosigkauer-Bürger ereilte ihn. Das Kind des Bürgers soll in eine andere KiTa gehen, obwohl dieser wohnhaft in Dessau-Mosigkau sind. Er fragt, wieso dem so ist und wieso Wartelisten aufgerufen werden?

**Herr Andreas Heinze tritt der Sitzung um 16:38 Uhr bei. Somit sind es nun 11 stimmberechtigte Ausschussmitglieder.**

**Herr Deckert:**

Er bezieht sich auf die zweite Frage und erklärt, dass jedes Kind mit gewöhnlichen Aufenthalt in Sachsen – Anhalt einen Anspruch auf Kindertagesbetreuung hat. Aus gesetzlichen Anlässen heraus gibt es keine bevorzugte Vergabe. Er bittet darum, dass Herr Weber den Einwohner an das Jugendamt, Sachgebiet Tagesbetreuung, verweist. Dort wird eine sachliche und detaillierte Beratung erfolgen.

**Herr Kühne:**

Er erklärt, dass er von dieser Angelegenheit keine Kenntnis hatte. Er vertritt die Kitas in Dessau-Mosigkau und bittet Herrn Weber, dass der Bewohner sich mit dieser Problematik gerne persönlich bei Herrn Kühne vorstellen darf.

**Herr Deckert:**

Er bezieht sich auf die erste Frage und stellt fest, dass diese Aussage, dass dem Ortschaftsrat in Dessau-Mosigkau das Mitspracherecht vorbehalten war, nicht der Tatsache entspricht. In der AG 78 Jugendförderung werden solche Themen evaluiert und weiter besprochen. Die AG 78 hat unter anderem die Aufgabe die Maßnahmen der freien Träger untereinander abzustimmen um ein passgenaues Angebot für die Stadt Dessau-Roßlau vorzubehalten. Sobald der nächste Fachplan aufgestellt wird und dies einen Standort in Dessau-Mosigkau betrifft, wird der Ortschaftsrat selbstverständlich mit einbezogen. Bisher gibt es allerdings keinerlei Entscheidungen dazu.

**Herr Deckert:**

Herr Torsten Ernst (ADA) steht nicht mehr als beratendes Mitglied im Unterausschuss Jugendhilfeplanung zur Verfügung. Eine mündliche Information erfolgte bereits im JHA.

Die Diakonie hat Frau Ivonne Merker als neue Vertreterin benannt.

**7.1 Bildung einer Arbeitsgemeinschaft gemäß § 78 SGB VIII im Rahmen der Fortschreibung der Jugendhilfeplanung, Fachplan "Familienunterstützende und -ersetzende Hilfen"**

**Herr Deckert:**

Er berichtet, dass alle freien Träger und alle stimmberechtigten Mitglieder des JHA über die Bildung der AG 78 im Rahmen der Fortschreibung der Jugendhilfeplanung, Fachplan „Familienunterstützende und –ersetzende Hilfen“ informiert und gebeten wurden, ihre Bereitschaft für eine Mitarbeit in dieser Arbeitsgemeinschaft mitzuteilen. Bis zum 8. August 2022 lagen ausschließlich Rückmeldungen freier Träger vor. Er benennt die folgende Zusammensetzung.

**Herr Hoffmann:**

Er weist darauf hin, dass wir die benannten Mitglieder nicht nur zur Kenntnis nehmen, sondern auch entsprechende Anerkennung zeigen sollten. Zudem bittet er die Mitgliedschaft des Jugendhilfeausschusses noch einmal zu schauen, wo freie Ressourcen wären und appelliert daran, dass man sich auch im Nachgang noch als Mitglied melden kann.

Er möchte die genannte Zusammensetzung der AG 78 beschließen lassen und bittet um Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis: 11 / 0 / 0**

**7.2 Sachstandsmitteilung "Aufholen nach Corona"**

**Herr Deckert:**

---

Er berichtet, dass „Aufholen nach Corona“ verschiedene Fassetten hat. Er informiert über die Projekte der Träger. Die Präsentation versenden wir gemeinsam mit der Niederschrift.

**Herr Hoffmann:**

Er erklärt, dass es noch Mittel gibt und bittet darauf zuzugreifen.

### 7.3 Sachstandsmitteilung Finanzabfluss Fördermittel

**Herr Deckert:**

Er präsentiert die Übersicht und erklärt, dass wir bei allen Trägern nachgefragt haben, ob der Finanzabfluss bis Ende des Jahres 2022 ausgegeben werden kann. Er erläutert das Finanzgeschehen aus 2021.

### 7.4 Sachstandsmitteilung Besetzung Schulsozialarbeit

**Herr Deckert:**

Er erläutert, dass der StR im Juli 2022 beschlossen hat, dass Schulsozialarbeit an allen „antragstellenden Schulen“ stattzufinden hat. Einige Schulen davon sind noch im Besetzungsverfahren. Er präsentiert den aktuellen Sachstand.

**Frau Perl:**

Sie fragt, welche Schulen bisher noch keine Stelle besetzt haben.

**Herr Deckert:**

Er benennt die betroffenen Schulen, welche aktuell noch unbesetzt sind.

### 7.5 Sachstandsmitteilung Antragstellung Jugendförderung 11 - 14,16

**Herr Deckert:**

Er präsentiert und erläutert die Übersicht. Die Träger haben 14 Anträge gestellt.

**Herr Giese-Rehm:**

---

Er erklärt, der Vollständigkeit halber, dass er etwaige Präsentationen gern Vorab des JHA erhalten möchte um sich einlesen zu können.

## 7.6 Sonstige

### **Herr Deckert:**

Er teilt mit, dass die Stadt Dessau-Roßlau zunehmend Schwierigkeiten mit den freien Trägern in der stationären Jugendhilfe hat UMA unterzubringen. Es mangelt enorm an Fachpersonal. Gemeinsam mit dem Land müssen wir schauen, wie wir damit adäquat umgehen können.

### **Herr Giese-Rehm:**

Er fragt, um viele UMA es sich handelt.

### **Herr Deckert:**

Es gibt einen prozentualen Verteilungsschlüssel. Es findet gerade eine Umverteilung aus den Bundesländern statt, die proportional mehrere UMA aufgenommen haben.

### **Herr Deckert:**

Er teilt außerdem mit, dass das Jugendamt im August mit den Anbietern der (teil-)stationären Jugendhilfe zusammen getagt und Zusatzvereinbarungen (u. a. Heizkosten, Energiekosten) abgeschlossen hat. Am 06.10.2022 folgen die Gespräche mit den Trägereinrichtungen der Kindertageseinrichtungen. Das Jugendamt wird dann einen Vorschlag unterbreiten, so dass die Einrichtungen auch kostendeckend handeln können.

## 8 Informationen des Kinder- und Jugendbeauftragten der Stadt Dessau-Roßlau

### **Herr Hanisch:**

Er erklärt, dass er drei Themen ansprechen möchte.

1. Er informiert, dass Ende April junge Leute auf ihn zugekommen sind, welche ein Event anlässlich eines Konzertwochenendes installieren wollten. Es gibt eine neue Richtlinie über die Förderung, welche aber überwiegend so formuliert ist, dass sie an Träger/Vereine adressiert ist. Die Förderung des Events musste dann anderweitig finanziert werden. Er erklärt, dass er dahingehend bereits mit Herrn Deckert Rücksprache halten konnte und dieser ähnliche Gedanken teilt.

**Herr Hanisch** teilt mit, dass er bei der nächsten Besprechung bzw. im nächsten Arbeitskreis dazu mit einbringen möchte.

2. Er spricht die Thematik „Frauenhaus“ in Dessau-Roßlau an. Die Familien sind aus Gefahrensituationen heraus gekommen und befinden hier im luftleeren Raum, haben meldetechnische Probleme und daraus resultierend Schwierigkeiten ihre Kinder in die Kita zu integrieren. Kinder müssen hier hauptwohnllich gemeldet sein, sonst kann man sie in den Kitas nicht anmelden. Er bittet darum dieses sensible Thema in einer Austauschrunde etc. zu besprechen

3. Er erklärt, dass der Bedarf an Verkehrsgärten in Dessau-Roßlau sehr gering ist. Er berichtet, dass viele Kitas die Verkehrserziehung bzw. Verkehrsprojekte in der Leistungsbeschreibung haben. Er bittet darum, dass diese Thematik wieder mehr in den Vordergrund rückt.

**Herr Hoffmann:**

Zu der Richtlinie entgegnet er, dass die AG 78 jederzeit offen für Vorschläge ist. Bezüglich der Verkehrsgärten verweist er an Herrn Wenzel. Er wird die Bitte weiterleiten.

**Herr Deckert:**

Er bittet darum, dass die genannten Themen in die Trägerversammlung mit eingebracht werden. Er ergänzt noch, dass die Verkehrserziehung ebenso ein Teil der Schule, also auch für den Ausschuss für Gesundheit, Bildung und Soziales, ist.

## 9 Informationen aus der Sitzung des Unterausschusses Jugendhilfeplanung

**Herr Giese-Rehm:**

Die letzte Sitzung am 07.07.2022 ist ausgefallen. Zu dem Zeitpunkt fand die Darstellung der Fachkräftebefragung der GOE statt und die Mitglieder waren eingeladen. Dazu wird auch im nächsten Unterausschuss, am 22.09.2022, berichtet.

## 10 Öffentliche Anfragen und Informationen der Mitglieder des Jugendhilfeausschusses

**Frau Perl:**

Sie fragt an, ob es ein Statement zum Jugendclub Kochstedt gibt?

**Herr Deckert:**

Er erklärt, dass die Besetzung im normalen Ausschreibungs- und Besetzungsverfahren läuft und diese Stelle leider mehrfach erfolglos ausgeschrieben wurde.

**Herr Giese-Rehm:**

Er informiert über die Ölmühle e. V. und über das Ausscheiden von Frau Fleischer. Die Stelle wurde zum 15.08.2022 wieder neu besetzt. Aktuell befindet sich die Ölmühle noch im Ausweichquartier, da der Baufortschritt leider wenig voran geht. Die Rückkehr wird voraussichtlich erst in 2023 erfolgen.

**Herr Kühne:**

Er berichtet über seine Namensänderung. Außerdem erklärt er, dass er aus persönlichen Gründen zum Ende des Jahres aus dem Jugendhilfeausschuss austreten wird. Einen Vorschlag zur Nachbesetzung gibt es bereits. Dieser wird als formeller Vorgang mitgeteilt.

**Herr Nahlik:**

Er informiert über eine Personalveränderung im Behindertenverband. Er wird die Geschäftsführung übernehmen. Zu gegebenem Anlass wird er sich an das Gremium wenden bzgl. seines Sitzes im Jugendhilfeausschuss.

## 10.1 Sonstige Anfragen und Mitteilungen

**Herr Hoffmann:**

Es liegen keine sonstigen Anfragen und Mitteilungen vor.

## 11 Beschlussfassungen

### 11.1 Genehmigung außerplanmäßige Auszahlung zur Gewährung von Zuwendungen zum beschleunigten Infrastrukturausbau der

---

**Ganztagsbetreuung für Grundschul Kinder aus Mitteln des  
Investitionsprogrammes des Bundes  
Vorlage: BV/285/2022/V-51**

**Herr Deckert:**

Er berichtet, dass der Förderzeitraum sich haushälterisch geändert hat. Der Eigenbetrieb DeKiTA hat einen Mehrbedarf auf Grund von Preissteigerungen festgestellt.

Er bittet um Zustimmung.

**Abstimmungsergebnis: 11 / 0 / 0**

- 11.2      2. Novellierung des Maßnahmebeschlusses zur Teilsanierung der  
evangelischen Kindertagesstätte „An der Kreuzkirche“ der  
Anhaltischen Diakonissenanstalt Dessau  
Vorlage: BV/288/2022/V-51**

**Herr Deckert:**

Er erläutert, dass die Bauvorhaben aktuell alle teurer und preisintensiver werden. Er bittet um Zustimmung der Beschlussvorlage.

**Abstimmungsergebnis: 11 / 0 / 0**

- 14            Schließung der Sitzung**

**Herr Hoffmann:**

Er schließt die Sitzung um 17:25 Uhr.

---

Vorsitzender Jugendhilfeausschuss

Schriftführer